

Regelwerk für das Rainbow Six Siege Turnier

1. Allgemeine Verhaltensregeln

1. **Respekt und Fairness:** Alle Teilnehmer müssen sich gegenseitig mit Respekt behandeln. Unsportliches Verhalten, Beleidigungen oder jegliche Form von Diskriminierung sind strengstens untersagt.
2. **Kommunikation:** Eine klare und respektvolle Kommunikation ist essentiell. Jegliche Form von toxischem Verhalten, wie z.B. Schimpfwörter, T-Baggen, Floorknifen oder herabwürdigende Kommentare, wird nicht toleriert.
3. **Sportliches Verhalten:** Die Teilnehmer sollen stets ein sportliches Verhalten an den Tag legen. Dazu gehört auch, die Entscheidungen der Turnierleitung zu akzeptieren und den Spielverlauf nicht zu stören.
4. **Pünktlichkeit:** Alle Teams müssen sich an den Zeitplan halten und pünktlich zu ihren Spielen erscheinen. Verspätungen können zu einer Disqualifikation führen.

2. Rainbow Six Siege spezifische Regeln

1. **Cheating:** Jegliche Form von Cheating ist strengstens untersagt. Dies umfasst die Nutzung von Aimbots, Wallhacks, oder anderen unfairen Vorteilen.
2. **Bug Exploiting:** Das Ausnutzen von Spielfehlern (Bugs) ist verboten. Dazu gehört auch das absichtliche Hervorrufen von Bugs, um einen Vorteil zu erlangen.
3. **Third-Party Software:** Die Nutzung von nicht genehmigter Drittanbieter-Software, die das Spiel beeinflusst, ist nicht gestattet.
4. **Absichtliches Team-Killing:** Absichtliches Töten von Teammitgliedern ist verboten und wird streng bestraft.
5. **Match Abbruch:** Ein absichtliches Verlassen des Spiels während eines Matches ist nicht erlaubt. Sollte ein technisches Problem vorliegen, muss dies sofort der Turnierleitung gemeldet werden.
6. **Karten- und Operator-Auswahl:** Die Karten- und Operator-Auswahl erfolgt gemäß den vorgegebenen Turnierrichtlinien. Die Benutzung von gesperrten Karten oder Operatoren führt zur Disqualifikation.
7. **Verbindungsprobleme:** Sollten während eines Matches Verbindungsprobleme auftreten, muss das Spiel pausiert und die Turnierleitung informiert werden. Die Entscheidung über die Fortsetzung des Spiels liegt bei der Turnierleitung.

3. Entscheidungen der Turnierleitung

Im Falle von Unvollständigkeiten oder nicht abgedeckten Situationen in diesem Regelwerk, liegt die endgültige Entscheidung bei der Turnierleitung. Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, Entscheidungen zu treffen, die im besten Interesse des Turniers und der Teilnehmer liegen.